

Einladung zur Tagung der Frauenkonferenz des SEK

Sexualität zwischen Sünde und siebtem Himmel

Perspektiven einer evangelischen Sexualethik

Dienstag, 23. Oktober 2018
im Hauptquartier der Heilsarmee / Bern

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund



Tagungsort

Hauptquartier der Heilsarmee, Laupenstrasse 5, Bern

Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern („Welle“) abwärts gehen Richtung Hirschengraben bis zur Ampel. Die Querstrasse (Laupenstrasse) überqueren und einige Meter nach rechts gehen. Gleich bei der Bushaltestelle befindet sich der Eingang zum Hauptquartier der Heilsarmee (Nr. 5).

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

CHF 90.- (CHF 60.- für Mitglieder der Frauenkonferenz)

Ermässigte Beiträge sind auf Anfrage möglich.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Sulgenauweg 26, 3001 Bern

PC 30-26250-2

IBAN CH 42 0900 0000 3002 6250 2

Anmeldefrist

Anmeldung bis 12. Oktober 2018 unter sek.ch/anmelden_hfk_2018

Bildquelle: istockphoto.com

Auskünfte

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Frauenkonferenz

Sulgenauweg 26 / Postfach

3001 Bern

Telefon +41 (0)31 370 25 52

patricia.otero@sek-feps.ch

www.sek.ch

Sexualität zwischen Sünde und siebtem Himmel Perspektiven einer evangelischen Sexualethik

Die Sexualität ist eine von Gottes schönsten Gaben. Sie kann aber auch Ort sein, wo Macht ausgenutzt wird und Verletzungen stattfinden. In der christlichen Tradition wurde sie lange Zeit mit Sünde gleichgesetzt und meist in enge Schranken verwiesen. Selten wurde sie als positive, lebensförderliche Kraft geschätzt und in den kirchlichen Diskursen als selbstverständlicher Teil des Lebens offen miteinbezogen.

Aktuelle Themen, in denen die Sexualität mit ihren schönen aber auch mit ihren schlimmen Seiten eine Rolle spielt, fordern die Kirchen auf, sich mit dem Thema Sexualität auseinanderzusetzen.

Themen wie die Ehe für alle, die Einschränkung der Prostitution und Bewegungen wie #MeToo und #ChurchToo heizen die Diskussion zusätzlich an.

Wie kann die Kirche zeitgemäss über Sexualität reden und welche Beiträge leistet die Theologie?

Wie kann Sexualität in ihren verschiedenen Ausprägungen verantwortlich und als Bereicherung des Lebens kultiviert werden?

Wie kann eine Kultur gefördert werden, die Grenzverletzungen und Missbrauch verhindert? Damit wird sich die nächste Frauenkonferenz beschäftigen, zu der wir Sie herzlich einladen.

Referate und Beiträge

- Prof. Dr. Andrea Bieler, Professur für Praktische Theologie, Universität Basel
- Dr. theol. Stephan Jütte, Theologe, Leiter der Mittel- und Hochschularbeit, Reformierte Kirche Kanton Zürich
- Dr. med Carmen Meyer, Geschäftsleiterin cfd Christlicher Friedensdienst, Bern
- Dr. Ivana Bendik, Pfarrerin in der Kirchgemeinde Chur, Altstadt, Loëquartier

Vorbereitungsgruppe

Sabine Scheuter, Dorothea Forster, Monika Hirt, Miriam Neubert

Programm

- ab 09.30 **Eintreffen und Kaffee, Gipfeli**
- 10.00 **Begrüssung**
Sabine Scheuter
- 10.10 **Grusswort aus dem Rat SEK**
Ruth Pfister
- 10.15 **Einstimmung**
Miriam Neubert
- 10.30 **„Der Glanz der Körper auf der Erde...“
Theologische Gedanken über das Begehren, guten und schlechten Sex und die Vielfalt der Geschlechter**
Prof. Dr. Andrea Bieler
- 11.15 **Murmelgespräche und Diskussion im Plenum**
- 12.00 **Kurze Inputs zu den Workshops am Nachmittag**
- 12.30 **Mittagessen**
- 13.45 **Workshops**
- I. #MeToo – Mit oder über weisse Männer sprechen.
Grenzen und Verletzungen**
Dr. theol. Stephan Jütte
- II. Prostitution/Macht/Ich. Eine Perikope?**
Dr. med Carmen Meyer
- III. „...da ist nicht Mann und Weib...“ (Gal 3, 28).
Eine biblische Perspektive auf eine moderne Debatte**
Dr. Ivana Bendik
- 15.00 **Abschluss des inhaltlichen Teils**
- 15.15 **Geschäftlicher Teil für Delegierte**
- 16.15 **Ende der Tagung**